

Eröffnungsturnier mit Stubete

Bereits seit zwei Wochen spielt sich die Golf Gilde wieder über die Runden auf der liebevoll hergerichteten Davoser Anlage. Der Platz ist in Anbetracht der Jahreszeit bereits sehr fit und der Schneepilz dem satten Grün längst gewichen. Gleichzeitig mit der Eröffnung aller Spielbahnen läutete ein schöner Teil der Mitgliedschaft am 7. Juni den Start in das Wettspielgeschehen ein – mit einem spannenden und abwechslungsreichen Eröffnungsturnier.

pd | Laut Statistik gab es seit vielen Jahren nicht mehr so eine verheissungsvoll hochsommerliche Wetterprognose für Pfingsten wie in diesem Jahr. Während sich die Schweiz im Unterland aufs pfingstliche Sonnenbaden und Plantschen freute, wirkten sich die Schönwetteraussichten heroben noch kurz vor Anmeldeschluss überaus positiv auf die Teilnehmerzahl aus. Scramble besagt eine durchmischte Turnierform, in welcher der Teamgedanke im Vordergrund steht. So werden in jedem Flight (Gruppe von Spielern) ein guter, ein mittlerer und ein wenig versierter Spieler eingeteilt.

Beim Eröffnungsturnier durften sich die Mitstreiter frei in Viererpartien gruppieren, dagegen musste derjenige Mitspieler, der die Vorlage für den nächsten Schlag vorgab, aussetzen. Von den 64 Turnierspielen, respektive 16 Partien spielte die junge Mannschaft mit Micha Baumgartner, Sandro Metz, Remo Metz und Niccolò Mark unschlagbar gut. Mit nur gerade 61 Schlägen lochte das Team bei der 18 ein. Netto siegte das Team mit Nicole Steinmann-Gartenmann, Gabi Halter, Lars Gustavsson und Eva Stöcklin (netto 45 Punkte) ganz knapp vor dem Team Lorenza und Daniele Paganini, Matteo Rossetto und

Maya Hostettler (ebenfalls 45 Punkte, aber mit weniger Punkten auf den letzten Bahnen). Auf Rang 3 findet sich das Team mit Gabriela Schmid, Barbara Lanter, Viktor Wyler, Giatgen Cott, das es ebenfalls auf 45 Nettopunkte brachte.

Volksmusik fürs Tanzbein

Neben den golferischen Aspekten stand die Geselligkeit, ein sich zwangloses Einfinden aller beteiligter Mitglieder, ganz im Zentrum des Anlasses. Die vier Volksmusikanten beförderten die Davoser Golfgemeinde nach dem Dessert schmissig auf die Tanzbühne – übrigens das beste Rezept, sich eine allfällig kleine Übersäuerung, die man sich auf der Spielrunde zuzog, unverzüglich aus den Beinen zu tanzen. Ein rundum gelungener Saisonauftakt also, sei es vom Platzzustand, von den bereits beachtlichen Resultaten der Teams, vom feinen Menü im Clubrestaurant oder gemüthlichen Abend mit den vertraut volkstümlichen Klängen in den Ohren.

Später Ausklang – aktive Saison 2014

Der späte Ausklang eines geselligen Abends machte klar,



Die dem Juniorenalter bald entwachsenden Bruttosieger (v.l.): Niccolò Mark, Remo Metz, Sandro Metz und Micha Baumgartner.

zVg

dass die Mitglieder wieder fürs ganze Programm zu haben waren. Demnach dürfte einer lebhaften Davoser Golf-saison 2014 definitiv nichts mehr im Weg stehen. Für Teilnehmende, die den Ball noch bedingt optimal getroffen haben, bietet sich die Möglichkeit, an ihrer spielerischen Form bis zu den Clubmeisterschaften Mitte Juli zu feilen, und zwar unter den Fittichen unserer Golflehrer. Anfangs Saison ist es erfahrungsgemäss wichtig, die kleinen Fehler im Ablauf möglichst rasch auszumergen, damit sie nicht in Fleisch und Blut

übergehen. Über das Pfingst-wochenende waren die Startzeiten ein gefragtes Gut. Insgesamt fanden sich über 400 Golfer auf dem Platz ein.

Vielseitiges Golfangebot in Davos

Ob permanent, befristet oder ab und zu in Davos – der Golf Club Davos bietet allen Golfern ein passendes und erlebnisreiches Angebot. Mit anderen Worten: Schon bevor Golfspielende von ihrer technischen Kompetenz her fähig sind, genau zu zielen, empfiehlt sich der Golf Club Da-

vos als Ausgangsort ihres spielerischen Ziels.

Nach der Eröffnungsparty vom 7. Juni folgt ein «Charity Weekend» für die Blindenhilfe Äthiopiens und zugunsten «Animal Charity», anlässlich derselben die Hunde ausnahmsweise mit auf die Runde dürfen. Danach folgen weitere fünfzig Golfanlässe: mal einfacher, mal chicer – ganz wie es die Kundschaft wünscht. Das Golfspiel ist eine Passion der Klientel. Diese will sich demzufolge in den besten Händen wissen. Dafür setzt sich das motivierte Team des Golf Clubs Davos Tag für Tag

mit viel Herz ein. So wie der Ball meistens weiss und die Matta wunderbar grün ist, arbeitet die Crew des Davoser Golf Clubs unentwegt hart an der stilvollen Ambiance und an einer einwandfreien generellen Qualität. Zu diesem erklärten Ziel zählen ebenso Freundlichkeit und Offenheit, die ausnahmslos im Zeichen einer einträchtigen sportiven Gesinnung stehen soll. Das Credo lautet demnach: mit viel Hingabe und Verbundenheit sowohl für Davoser Mitglieder als auch Davoser Gäste stets das Beste aus dem Ärmel zaubern.